

## PRÄAMBEL

Die Lebenshilfe fördert das selbstbestimmte Leben von Menschen mit Behinderungen. Dabei wird die Angleichung an die Lebensbedingungen von Menschen ohne Behinderungen angestrebt. Dieses erfordert die Schaffung verschiedener Fördereinrichtungen wie Frühförderung, vorschulischer Bereich, Schule sowie medizinische Leistungen aber auch Wohn-, Lebens- und Arbeitsformen, von denen die Lebenshilfe Grafenau einige führt. Dazu arbeiten Nutzer, alle Mitarbeiter, Eltern und Angehörige bzw. Betreuer und die Lebenshilfe als Träger zusammen. Rahmen bilden die in den Einrichtungen der Lebenshilfe Grafenau erarbeiteten Konzeptionen, die immer wieder überprüft und fortgeschrieben werden, sowie unser gemeinsames Leitbild.

Die Konzeptionen dienen einer genauen und differenzierten Beschreibung der unterschiedlichen Aufgabenbereiche. Sie soll den Angehörigen bzw. Betreuern und allen Freunden und Förderern transparent die Ziele und Inhalte unserer Arbeit darlegen. Den Konzeptionen soll das gemeinsame Leitbild als Grundlage dienen und neben den eigenen Schwerpunkten auch die einander ergänzenden und kooperierenden Angebote zu den anderen Abteilungen der Lebenshilfe beschreiben.

Für die Mitarbeiter/innen stellen das Leitbild und die Konzeptionen eine verbindliche Richtlinie dar, deren Kenntnis und Umsetzung Inhalt des Arbeitsauftrages ist. Dies ist allerdings nicht als starres Gerüst zu betrachten, sondern als Leitfaden, der einer kontinuierlichen Überprüfung und Weiterentwicklung unterliegt. Der Träger artikuliert damit auch seine Erwartungen an die Mitarbeiter/innen und kann die Erfüllung der Aufgaben und Ziele überprüfen.

Derzeit befinden sich Ansichten und Wertvorstellungen über Behinderungen bei Menschen stark im gesellschaftlichen Wandel. Dieses drückt sich auch in etlichen Neufassungen entsprechender Sozialgesetze und -verordnungen aus. Viele verwandte Begriffe sind nicht mehr eindeutig oder gar widersprüchlich. So werden Worte wie „Heimgesetz, Heimleiter; Heimfürsprecher ...“ verwendet, obwohl der „Heim“ – Charakter anerkannter Weise passe sein sollte. Aber auch wahre und reale Integration und dadurch Normalität von Geburt an, ist ein viel diskutiertes und uns wichtiges und ständig begleitendes Thema. Umso wichtiger ist ein Leitbild, das im größeren Zeitrahmen einen sicheren Überblick über Sichtweisen und Absichten bietet.